

Was ein Mann tun muss

Ich schaudere beim Gedanken daran,
Dass ich nicht für euch da sein kann.
Ich verzweifle an der Unfähigkeit,
Denn die macht sich in meinem Handeln breit.

Ich sehe die Belastung für alle
Und tappe in die Vorwurfsfalle.
Doch bin ich es, der die Vorwürfe macht
Und zwar an meine fehlende Kraft.

Wie stark kann ich wohl wieder werden,
Bevor die Probleme mein Leben verderben?
Ich kämpfe gegen mich selber an,
Denn Kämpfen, das gehört zum Mann.

Ich wollte meine Familie führen
Und kann euch bald nicht mal berühren.
Mein Ego schrumpft auf Erbsengröße
Und gibt sich dabei selbst die Blöße.

Ich will für euch ganz schnell erstarken,
Will nicht mehr nur die Zeit abwarten.
Ich mache mit dem Hadern Schluss
Und tue, was ein Mann tun muss.

Für meine Familie

© Thorsten Trautmann

Rheine, 11.11.2009

Krankheits-Zyklus